

Inhaltsverzeichnis

Teil I. Die Grundlagen

Vorwort.....	7
1. Die Frage nach dem Alter des Ortes.....	9
2. Die Reichsgeschichte: Sachsen und Franken	9
3. Der Ortsname Rösenbeck.....	13
4. Ortsnamen und früher Adel	15
5. Die Nachbarorte Rösenbecks	
5.1 Die Nachbarorte: Messinghausen und *Witheim.....	16
5.2 Die Nachbarorte: Thülen, Osninge und *Wulferinchusen	20
6. Der Raumname Matfeld	
6.1 Die Raumnamen	25
6.2 Matfeld, Sintfeld und Erpesfeld	25
6.3 Mattonen und Gerolde	27
6.4 Die Widukinde.....	29
7. Frühe Grundherren	
7.1 Die Fürsten Brun, Hessi und Widukind	30
Exkurs: Bischof Liudger von Münster und Fürst Widukind	
7.2 Die Grafen Hahold, Erp und Liudolf	33
8. Burg und Kloster	
8.1 Die beiden Burgen Altenfels	38
8.2 Das Prämonstratenserinnenkloster Altenbredelar	43
8.3 Die Edelherren von Büren	47
9. Rösenbecks Nachbarstädte Brilon und Marsberg	51
Tafeln 1 und 2	55

Teil II. Grundherren und Bauern

1. Die Grundherren und Grundherrschaften in Rösenbeck im 13. bis 16. Jahrhundert	
1.1 Johannes de Piscina und Ludolfus de Mezenchusen	59
1.2 Die Herren von Hoppecke und die Herren von Thülen	60
1.3 Die Herren von Widdene	62
1.4 Die Herren von Keldinghausen.....	64
1.5 Die Abtei Bredelar	65
1.6 Die Herren von Padberg	67

2.	Die Grundherrschaft des Klosters Bredelar von 1507 bis zum Dreißigjährigen Krieg	
2.1	Das Dorf Rösenbeck nach dem Vertrag von 1507	68
2.2	Die Einwohner des Dorfes Rösenbeckim 16. Jahrhundert	69
2.3	Erbfall der Hofstelle des Peter Vogt im Jahre 1563	75
2.4	Der Vogt und das Gericht des Klosters Bredelar	76
3.	Rösenbeck zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges	
3.1	Fehden und Kriege im 14. bis 16. Jahrhundert.....	79
3.2	Die Zeit des Dreißigjährigen Krieges.....	82
3.3	Die Entwicklung nach dem Krieg.....	85
4.	Rösenbeck im 18. Jahrhundert	88
5.	Die Rösenbecker Weide- und Waldnutzungsrechte.....	95
6.	Das 19. Jahrhundert: Bauernbefreiung und Separation	
6.1	Das Ende der Klostergrundherrschaft	99
	Exkurs: Die Rösenbecker Mühle	
6.2	Die Separation und das Ende des „Nachmittelalters“	108
7.	Ein alter Nachbarort im Westen: Die Wüstung Keffelke	114
	Tafeln 3 bis 17	119
	Anhang	148
	Karte: Die ehemalige Grundherrschaft Bredelar.....	160
	Anmerkungen Teil I. und II. (Quellen und Literatur).....	162
	Bildnachweis	188